

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2016 - 2021	Beschluss-Nr: <b>0925/2019/3.2</b>	Status öffentlich
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Sachstand und Zukunft des Apollo Kinos - Antrag der SPD-Fraktion vom 31.05.19		
<b><u>Beratungsfolge:</u></b> 06.06.2019    Tourismus- und Wirtschaftsausschuss <b>DRINGLICHKEITSANTRAG</b> öffentlich 19.06.2019    Verwaltungsausschuss    nicht öffentlich		
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b> Swyter, 3.2		<b><u>Organisationseinheit:</u></b> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

### Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, möglichst kurzfristig ein gemeinsames Gespräch zwischen den FraktionsvertreterInnen, der Familie Muckli und der Verwaltung vorzubereiten.

Bü	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	

## Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	

## Strategische Ziele

1.	Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.	<input type="checkbox"/>
3.	Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.	<input type="checkbox"/>
4.	Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.	<input checked="" type="checkbox"/>
5.	Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.	<input checked="" type="checkbox"/>
6.	Wir stärken Norden als Mittelzentrum.	<input checked="" type="checkbox"/>
7.	Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe.	<input type="checkbox"/>
8.	Wir fördern den Klimaschutz.	<input type="checkbox"/>
	Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)	
	Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)	
	Andere Ziele:	<input type="checkbox"/>

### **Sach- und Rechtslage:**

Mit ihrem Schreiben vom 31.05.19 beantragt die SPD-Fraktion zur nächsten Sitzung des Finanz- und Personalausschusses den TOP „Sachstand und Zukunft des Norder Apollo Kinos“ auf die öffentliche Tagesordnung zu nehmen. Es wird darum gebeten, dass die Verwaltung einen aktuellen Bericht zur Situation des Norder Apollo Kinos abgibt, sowie über die Aktivitäten berichtet, welche die Stadt Norden unternommen hat, um das Kino in Norden zu erhalten. Ferner wird darum gebeten, die Betreiberfamilie Muckli zu der Sitzung einzuladen. Weitere Einzelheiten sind dem anliegenden Antragsschreiben zu entnehmen.

Das Norder Kino wird als wirtschaftliches Unternehmen betrieben, insoweit liegt die fachliche Zuständigkeit bisher beim Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing. Aus diesem Grund wurden die Gespräche auch weitestgehend von MitarbeiterInnen dieses Fachdienstes geführt. Entsprechend der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Norden liegt die politische Zuständigkeit somit beim Tourismus- und Wirtschaftsausschuss. Der TOP sollte als Dringlichkeitsantrag aufgenommen werden, da es derzeit eine breite öffentliche Diskussion zu dem Thema gibt und eine zeitnahe öffentliche Information und Beratung im Interesse aller Beteiligten liegen dürfte.

Aufgrund der Kurzfristigkeit und der schützenswerten unternehmerischen Interessen sollte, abweichend vom Antrag, zum jetzigen Zeitpunkt auf eine Einladung der Familie Muckli in eine öffentliche Ausschusssitzung verzichtet werden. Aus der Sicht der Verwaltung wäre es zielführender, wie vorgeschlagen zu verfahren. D. h. die Verwaltung würde einen aktuellen Sachstandsbericht vortragen und anschließend würde ein Gespräch zwischen der Familie Muckli, den Fraktionen und der Verwaltung geführt. Im Anschluss daran könnte die Öffentlichkeit dann zeitnah über die Gesprächsergebnisse und das weitere Vorgehen informiert werden.

Die Verwaltung wird den aktuellen Sachstand bis zu den Ausschusssitzungen aufbereiten und dort mündlich vortragen.

### **Anlagen:**

Antrag der SPD-Fraktion vom 31. Mai 2019